



64. Generalversammlung

Freitag 16. Nov. 2007 im Pfarreisaal

Jahresbericht der Präsidentin (Erika Dietschi adinterim)

Schon ist es wieder Zeit, Rückblick über ein Vereinsjahr zu halten. Ich werde die verschiedenen Anlässe kurz streifen. Ihr werdet feststellen, auch im verflissenen Jahr war einiges los.

Elisabethenmesse, Samstag, 18. November 2006

Ein Tag nach der GV fand in der Kirche zum Gedenken an die hl. Elisabeth ein Samstagabendgottesdienst statt unter dem Thema „**Brot sein für die Welt**“. Dieser Gottesdienst wurde von Vreni Meister und Susanne Götschi vorbereitet und von Frauen aus unserem Vorstand mitgestaltet.

Türkränze zur Adventszeit 22. November 2006

Dieses Jahr wurde ein spezieller Türschmuck Kurs angeboten.

Anhand der Ausschreibung konnte man aus drei verschiedenen Mustern auswählen.

Das Herstellen von Adventsschmuck unter der Leitung von Priska Grolimund, wurde dann leider nur von 8 Teilnehmenden besucht. Unter kundiger Leitung wurde sehr schöner Türschmuck hergestellt. Die wenigen Teilnehmerinnen konnten dadurch profitieren und hatten eine riesige Freude. Da dieser Kurs leider in den letzten Jahren nicht kostendeckend war, suchten wir nach einer anderen Lösung.

Roratezmorge, Dienstag, 5. Dezember 2006

Traditionsgemäss bewirteten wir am frühen Morgen alle Roratemesse-Besucher mit einem feinen Zmorge, bestehend aus Buurebrot von Cecile Wüthrich, an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Cecile.

Freitag, 8. Dezember 2006

Vereinsreise nach Willisau zum Christkindelmarkt

Um 15.00 Uhr trafen sich 40 Frauen beim Schulhaus.

War der Himmel doch grau zogen wir voller Freude los.

Unser Ziel war vorweihnachtliche Düfte zu geniessen und uns auf die kommende Adventszeit zu inspirieren.

Voller Erwartungen kamen wir in Willisau an, doch das Wetter meinte es nicht gut mit uns. Als wir aus dem Car stiegen regnete es in Strömen.

Mit Regenschutz, Schirm und Hut machten wir uns auf den Weg. Der Markt war wunderbar geschmückt und die Lichter brannten in einer Pracht. Doch der Regen überschattete es und wir mussten leider teilweise in die Restaurants flüchten um uns zu trocknen und aufzuwärmen. Wir trafen uns dann auch ab und zu tropf nass an den Ständen. Auch unsere Kauflust war ein wenig überschattet was uns allerdings der Geldbeutel verdankte. Wir machten uns dann ein bisschen früher mit ein paar Engeln mehr in der Tasche auf den Weg zum Dessert. Unser Dessert war in dem Gasthof in Geiss vorreserviert. Doch das Personal war ein bisschen überfordert mit so vielen Frauen.

Der Dessertteller war auch nicht gerade der Hammer.

So war doch dieser Ausflug der Jammer.

Sonst sagt man immer wenn Engel reisen lacht der Himmel.

Doch an diesem Tag weinte waren nur Bengel unterwegs.

Doch wir geben nicht auf und werden diesen Anlass in 1 oder 2 Jahren wieder ins Programm aufnehmen.

Adventsfeier, Dienstag, 12. Dezember 2006

17 Frauen fanden sich im Pfarreisaal zu einer besinnlichen Andacht ein. Das Thema war: „**Ich will hören was Gott redet**“ **Frieden verkündet der Herr seinem Volk**. Bei Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Schwatz klang der Abend aus.

Senioren-Weihnachtsfeier, Donnerstag, 17. Dezember 2006

Seit vielen Jahren hat unser Verein die schöne Aufgabe, für diesen Anlass den Pfarreisaal zu schmücken und einen feinen Imbiss zu organisieren und auch zu servieren. In diesem Vereinsjahr durften wir ca. 90

Personen mit Speis und Trank verwöhnen. Dieser Anlass macht uns immer viel Freude, und unsere Anwesenheit wird sehr geschätzt und wird auch jedes Jahr von Ruedi Schnyder originell verdankt.

Krankenbesuche in den Altersheimen und Zuhause

In der Adventszeit besuchen wir immer alle Laupersdörfer Frauen in den Altersheimen sowie kranke oder gebrechliche Vereinsmitglieder zu Hause. Diesmal durften wir 18 Frauen mit einem Besuch und einem kleinen Geschenk überraschen.

Ich möchte jetzt kurz abschweifen und euch ein Gedicht von vier Frauen im **Altersheim** vorlesen.

Drei Frauen sitzen im Dämmerlicht an einem Fenster im Altersheim.

'' Hätt ich doch damals einen Mann genommen, vielleicht wären zwei, drei Kinder gekommen !''

So spricht die erste: ''Ich wäre nicht allein, und säß nicht am Fenster im Altersheim !''

*Die zweite nimmt ein Bild von der Wand
und betrachtet es lange in ihrer Hand:*

*'' Ach, wär doch der Krieg nicht gekommen
und hätt mir alle drei Buben genommen.*

*Den Albert, den Joseph und den Hein,
ich säße nicht am Fenster im Altersheim !''*

*Da spricht die dritte mit müdem Blick
und streichelt eine weiße Strähne zurück:*

*'' Mir schenkte der Herrgott der Kinder sieben
und alle sind am Leben geblieben.*

*Vier Mädchen, drei Jungen nenne ich mein-
und ich sitze am Fenster im Altersheim !*

Da kam eine Vierte froh heran:

'' Na, Leute, was hat's euch denn angetan?

Wir sind doch hier ganz gut untergebracht!

Drum frisch auf! Mal herzlich gelacht!

*Man braucht nicht so traurig sein,
sitzt man am Fenster im Altersheim!*

Wenn die Beine noch mittun, dann heißt es wandern!

Tun sie es nicht, setzt sich Einer zum Andern!

*Dann wird gespielt und geplaudert von Lust und Leid,
aus schöner und aus schwerer Lebenszeit!*

*Dann wird es euch leichter ums Herze sein-
sitzt ihr am Fenster im Altersheim!*

*Hier hat jeder sein Zimmer, sein Eigenheim,
es können auch Blinde und Taubstumme sein!*

*Es helfen Ärzte und Schwestern, Pfarrer und Küchen,
auch Fußpfleger und Frisöre lassen sich blicken!*

*Auf Wunsch kann man allein oder mit Hilfe baden,
oft wird zu Kuchen, Musik und Tanz geladen.*

*Off ! Man kann schon zufrieden und Gott dankbar sein-
darf man sitzen am Fenster im Altersheim!*

Weiter im Jahresrückblick.

Weltgebetstag, Freitag, 2. März 2007

Immer am ersten Freitag im März wird überall auf der ganzen Welt der Weltgebetstag gefeiert. Diesmal wurde diese Feier fürs Thal in Laupersdorf, organisiert und gestaltet. Die Oberleitung des Thaler Weltgebetstags liegt seit einigen Jahren bei Frau Marianne Germann aus Welschenrohr. Die Vorbereitungsarbeit wurde sehr belohnt da über 90 Frauen aus dem Thal diesen Weltgebetstag im Jugendraum besuchten.

Vereint unter Gottes Zelt, von Paraguay.

Die Liederwahl und die gesangliche Unterstützung von Frau Edith Schenk waren sehr eindrücklich.

Auch das Maisbrot mit Kaffee oder Tee, das von uns Frauen aus dem Vorstand organisiert wurde hat den Besucherinnen sehr gut gemundet.

Spaghettitag, Samstag, 31. März 2007

Traditionsgemäss organisieren wir seit Jahren in der Fastenzeit einen Spaghettitag und laden die ganze Bevölkerung von Laupersdorf ein. Auch diesmal versammelten sich ca. 160 Personen um die von Sandra Meier gekochten und herrlich mundenden Spaghetti zu geniessen. An deren Stelle im Sandra nochmals herzlichen Dank. Zum Dessert wurde ein reichliches Angebot von feinen Torten angeboten, alle von unseren Frauen gebacken. Der Reinerlös spendeten wir dem Fastenopfer.

Vortrag Dr. Schüssler Schüsslersalze 8. Mai

Frau Susanne Siegrist von der Dropa Drogerie Oensingen stellte uns die 12 Schüsslersalze vor. Sie wurde von Ihrer kompetenten Kollegin Frau Daniela Egli begleitet.

35 Anmeldungen durften wir entgegennehmen und konnten anschliessend ihre Fachkundige Beratung in Anspruch nehmen.

Zum Schluss liessen wir den Abend mit einem Apéro und verschiedenen Speck- und Kräuterbrote ausklingen.

Der Vortrag war sehr interessant, es bleibt jetzt jedem Teilnehmer überlassen, die Beratung umzusetzen.

Maiandacht, Freitag, 11. Mai 2007

Zur Maiandacht trafen sich 19 Frauen beim Schulhaus in Laupersdorf, um in der St. Josefs Kapelle in der Limmenschlucht miteinander einen Gottesdienst unter dem Thema „**Maria Mutter der Kirche**“ zu feiern.

Im Anschluss ging es ins Restaurant Limmenschlucht in Mümliswil, um den Abend beim gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen.

Gemütlicher Nachmittag ab 70 Jahren

Am Montag, 11. Juni luden wir wieder unsere Vereinsmitglieder ab 70 Jahren zu einem Nachmittag in den Pfarreisaal ein. Bei 5 Durchgängen Lotto, gemütlichem Geplauder und einem feinen Belegte Brötli mit Kaffee und Kuchen war es im Nu wieder Zeit zum Heimkehren. Wir hoffen, den 19 Frauen ein paar frohe Stunden bereitet zu haben. An dieser Stelle danken wir der Metzgerei Horisberger, welche uns immer die Zutaten für die belegten Brötli spendet.

Velotour, Donnerstag, 21. Juli 2007

Die Velofahrt zur Pizzeria Bingo-Bongo war mit gutem Wetter gesegnet, es nahmen sechzehn Frauen daran teil. Zwölf Frauen mit den Velos und vier Frauen per Auto. Beim gemütlichen Beisammensein und einer feinen Pizza haben wir den Abend genossen, sogar der Rosenkavalier hat nicht gefehlt.

Jede Frau konnte so mit einer roten Rose nach Hause gehen, welche am anderen Tag schon „schlampte“.

Vereinsreise nach Attiswil 17. August

Zur Vereinsreise nach Attiswil auf den Alpfelehof trafen sich 26 Frauen auf dem Schulhausplatz.

Mit Privatautos fuhren wir nach Attiswil auf den Alpfelehof.

Herr Studer erwartete uns und machte eine kleine Führung durch den Kräutergarten. Eine Gruppe bekam einen Kessel für das Pflücken der Kräuter und die andere Gruppe für das Pflücken der Gewürze.

Die Kräuter wurden anschliessend von einigen Frauen gehackt und zu einem Tee angebrüht. Das Ergebnis war leider sehr bitter, ausser Vreni Meister und Marguerite Meier fanden in super.

Mit den Gewürzen führte Herr Studer uns in den Wald wobei wieder zwei Frauen die Gewürze für ein vorbereitetes Apéro hacken und anschliessend mit Hüttenkäse mischten.

In der Zwischenzeit bereitete Herr Studer mit einer Hacke und Schaufel ein paar Meter von uns entfernt eine Kneippanlage vor und legte den roten Teppich aus.

Einige Frauen nützten dieses Angebot.

Anschliessend spazierten wir wieder zum Hof zurück um eine selbstgemachte Salbe herzustellen, die bis heute noch dünnflüssig ist. Herr Studer genoss unsere Anwesenheit und überreichte uns ein kleines Dankeschönbuch. Es war ein gemütlicher Anlass den wir auf dem Hof mit Käse und einer Fleischplatte und selbstgemachtem Bauernbrot von Frau Studer ausklingen liessen. Den Desserthalt machten wir auf dem Heimweg in der Minigolfanlage.

Filzkurs Oktober

Im Oktober wurde unser Filzkurs von Amanda Stettler und Andrea Müller durchgeführt. Ca. 20 Frauen trafen sich zu diesem kreativen Abend. Mit Filz, Fimo, Perlen und Granulat wurde wunderschönen Schmuck oder Dekogegenstände hergestellt.

Amanda und Andrea boten diesen Kurs eine Woche später noch einmal an wobei diesen Kurs wieder 15 Frauen nützten.

Ein herzliches Dankeschön den beiden Frauen.

Frauengottesdienste

Nebst der Mai- und der Adventsandacht gestalteten wir 2 Samstagabend-Gottesdienste:

28. April **„Wir bauen Brücken“**

25 August **„Sich über Wasser halten“**

Ein herzliches Dankeschön an Vreni Meister und Susanne Götschi für die wertvolle Mithilfe beim Vorbereiten dieser Gottesdienste. Ein Dank geht auch an die Vorstandsfrauen, die immer wieder beim Vorbereiten oder als Lektorinnen helfen.

Präsidentinnen-Treff Thal-Gäu

Am Montag, 22. März nahmen Gabi Koch und ich am Treff in Niederbuchsiten teil, Das Thema war wir schenken „Zeit und nicht Geld „ Es beinhaltete die Spesenregelung die bei uns zur Zeit noch in Bearbeitung ist. Dieses Treffen ist uns wichtig, da viele Vorstandsfrauen von Thal und Gäu anwesend sind und man sich gedanklich über die Vorstandsarbeiten austauschen kann.

Die Delegiertenversammlung fand dieses Jahr in Däniken statt. Susanne Götschi und Agatha Malzach nahmen daran teil.

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen, um die Vereinsgeschäfte zu erledigen und alle anfallende Anlässe zu organisieren.

Als kleine Entschädigung für viele geleistete Stunden Arbeit trafen wir uns im Februar zu unserem Vorstandessen im Rest. Sonne Laupersdorf.

Geburten

In diesem Jahr durften wir zwei Familien zu Ihrem Nachwuchs gratulieren.

Geburtstage

17 Vereinsmitgliedern durften oder dürfen wir noch zum 95, 90, 85, 80, 75 und 70. Geburtstag gratulieren und eine kleine Freude bereiten.

Der Herr über Leben und Tod hat auch dieses Jahr 3 Vereinsmitglieder aus ihrem irdischen Leben abgerufen.

Die Sonne geht unter
und Sterne grüssen
in dunkler Nacht
mögen wir in Gedanken
einen dieser Sterne
dem Menschen zuordnen
der zurückgekehrt ist
in diese andere Welt
und sein Blick möge
wie ein stiller Gruss an uns zurückgebliebene sein.

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe
Lass Sie ruhen in Frieden.

Mitgliederbestand GV 2006
Verstorben
Austritte
Eintritte

251 Frauen
3 Frauen
4 Frauen
7 Frauen

Neuer Mitgliederbestand GV 07

251 Frauen

Ich möchte mit dem Zitat das auf dem Jahresprogramm steht meinen Jahresbericht beenden.

**Glaube an Wunder, Liebe und Glück.
Schau nach vorne und niemals zurück.
Tue das was du willst und stehe dazu ,
denn dieses Leben lebst nur Du.**

Die Präsidentin adinterim:
Erika Dietschi